



fit for family

- Projekttag zur Bedeutung früher Elternschaft -

Es zeigt sich, dass das sexuelle Wissen und sexuelle Verhalten der Jugendlichen oftmals weit voneinander entfernt ist. Mädchen wissen im Vergleich mehr über Sexualität, Verhütung und Schwangerschaft als Jungen. Zudem sind die Anzahl der Schwangerschaften im Jugendalter und bei jungen Erwachsenen im gesamten Landkreis gestiegen.

Das Projekt soll die Schüler bei einer Entwicklung eines eigenen Werteverständnisses und einer verantwortungsbewussten Einstellung in den Bereichen Liebe und Sexualität unterstützen.

Fit for Family – Die Kooperationspartner

- Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) Kelheim
- Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Kelheim
- Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle Kelheim
- Hebamme d. Krankenhauses Barmherzige Brüder Regensburg
- Frauenarztpraxis
- Gesundheitsamt Kelheim
- Staatl. Berufsschule Kelheim
- Jugendsozialarbeit an der Staatl. Berufsschule Kelheim

Fit for Family – Die Workshops:

Mutter sein – Vater sein

Aktive Auseinandersetzung mit den Anforderungen an die Mutter- bzw. Vaterrolle.

Erarbeitung positiver und funktionaler Verhaltensmuster für die Eltern-Kind-Beziehung

- Die koordinierende Kinderschutzstelle Kelheim stellt sich vor und zeigt ihre Angebote insbesondere für junge Eltern auf.
- Organisation und praktische Tipps im Elternalltag (Organisation eines strukturierten Tagesablaufs/ eines sicheren und haltgebenden Rahmens; finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten für junge Familien usw.)
- Feinfühligkeit Eltern – Gesunde Kinder; Sensibilisierung für die Bedürfnisse eines Kindes
- Auseinandersetzung mit den Umstellungen, die mit einem Kind zu erwarten sind (In den Bereichen Beziehung, Familie, Freundeskreis, Beruf usw.) Unterstützung beim Erwerb eines realistischen (Familien-)Bildes einschließlich den Schwierigkeiten, Hürden und problematischen Veränderungen.

Sicher gehn...

Eine Mitarbeiterin der Beratungsstelle spricht mit den Workshopteilnehmern über Liebe und Sexualität.

- Eigene Einstellung/ Bedeutung von Liebe und Sexualität für den Einzelnen
- Körperliche Vorgänge
- Geschlechtsverkehr/ Verhütung (-smittel)
- Schutz vor Krankheiten
- Unterstützung von jungen Männern bei dem Erwerb von sexuellem Wissen und Verantwortungsbewusstsein, sowie bei einer Entwicklung einer eigenen Einstellung und einem eigenen Wertverständnis in den Bereichen Liebe und Sexualität

Schwanger – und dann...?

Diskussionsrunde zum Thema Hilfe und Beratung bei einer Schwangerschaft oder im Schwangerschaftskonflikt

- Informationen über das Angebot der Schwangerenberatungsstelle
- Aufzeigen von Entscheidungswegen anhand eines konkreten Fallbeispiels
- Rechtliche Hintergründe zum Schwangerschaftsabbruch
- Neuer Abschnitt Elternschaft: Veränderungen, die zu erwarten sind

1000 und keine Nacht

Auseinandersetzung mit Regulationsstörungen bei einem Baby (z.B. Schreibabys, Ein- und Durchschlafprobleme, Probleme bei der Nahrungsaufnahme)

- Umgang mit Stress
- Anforderungen an die Eltern in der Krisenzeit
- Erarbeitung positiver und verlässlicher Verhaltensweisen

Der Babyflüsterer

Eine Hebamme spricht über Schwangerschaften, insbesondere bei jungen Müttern, über die Geburt, die anschließende Säuglingspflege und sensibilisiert für die Bedürfnisse eines Säuglings.

- Schwangerschaft
- Vorbereitung auf die Geburt (Einschl. richtiger Ernährung, Umgang mit Rauchen und Alkohol, Geburtsvorbereitungskurse, „Sonderstellung“ als sehr junge/minderjährige Mutter)
- Ablauf einer Geburt
- Säuglingspflege
- Bedürfnisse eines Säuglings
- Stillen/ Verhütung während der Stillzeit

Fragen an Dr. Sommer

Eine Gynäkologin steht jungen Frauen mit Rat und Tat bei Fragen zu Frauenarztbesuch, Liebe, Sexualität usw. zur Seite

- Besuch beim Frauenarzt
- Monatszyklus der Frau/ Samenbildung des Mannes/Befruchtung der Eizelle
- Geschlechtsverkehr
- Verhütung/Schutz vor Krankheiten
- Schwangerschaft/Probleme während der Schwangerschaft insb. bei jungen Frauen
- Rauchen und Alkohol während der Schwangerschaft
- Ernährung, Stillen usw.

Ablauf des Projekttag

- 8.00 – 8.45 Film „Mutter mit 16“ mit allen Workshopteilnehmern; anschließende Diskussion (Wird von Lehrern durchgeführt)
- 8.45 – 9.00 Pause für die Workshopteilnehmer/Aufteilung in die jeweiligen Räume
- 8.30 – 9.00 Ankunft der Fachkräfte (Besprechungsraum, 1. Stock, ggü. Lehrerzimmer)
- 9.00 Beginn der Workshops
- 10.30 – 10.45 Pause
- 12.00 Workshop-Ende/ Kurze Abschlussrunde der Fachkräfte

Fit for Family – Die Planung

- Absprache mit SL und Kollegen
- Referenten
- ggf. Zuschuss
- Termin
- Raum, Materialien
- Plakate und Handzettel
- Vorstellung und Auswahl der Workshops in den Klassen
- Teilnehmerlisten für die Workshops
- Ablaufplan für beteiligte Lehrer

Fit for Family – Filmausschnitt mit Diskussion

Filmausschnitt:

ca. 30 min bis Szene: Anja sitzt im Wartezimmer beim Frauenarzt und bekommt mit, wie eine Frau in Tränen ausbricht, weil sie die Schwangerschaft abgebrochen hat.

Diskussion:

(ca. 15 min.; 08:45 Pause bzw. Entlassung in Workshop)

1. Welche Entscheidungsmöglichkeiten hat Anja?
2. Welche Personen sind für Anja in dieser Situation wichtig?
3. Wie geht Anjas Beziehung zu ihrem Freund weiter?
4. Kann Anjas Freund einfach sagen, „Das Kind geht mich nichts an!“
5. Angenommen, Anja bekommt das Baby. Was benötigt das Kind, um sich gut zu entwickeln?

FIT FOR FAMILY



Die Workshops:

- Fragen an Dr. Sommer
(nur für Mädchen)
- Der Babyflüsterer
- Sicher gehen
- Schwanger und dann?
- Mutter sein, Vater sein

An welchen Workshops möchtest du teilnehmen? Trage hinter die Workshops die Zahlen 1 bis 5 in der Reihenfolge deines Interesses ein; also 1 hinter dem Workshop, an dem du am liebsten teilnehmen möchtest, 2 hinter deinem Zweitwunsch und so weiter.

Name (in Druckbuchstaben)

Klasse